

Flugshow am Münsterberg

Vorsicht, Kunst!

■ **Von Dirk Sattelberger**

Für Aufsehen hat eine Kunstaktion am Himmel über Breisach gesorgt: Am Samstag ist Bürgern ein Flugzeug aufgefallen, das eine dunkle Rauchwolke hinter sich herzog. Der Motorsegler war in Freiburg gestartet, um für die Ausstellung „Wolkendialoge & Wasserzeichen“ beim Kunstkreis Radbrunnen zu üben. Doch das wusste freilich nicht jeder.



Manche Leute riefen besorgt bei der Polizei an. „Eine Notlage war nicht gegeben“, teilte die Breisacher Polizei später mit. Zur Vernissage am Sonntag setzte sich der Pilot abermals in den Flieger, um für Kunstprofessor Michael Klant erneut Spiralen über dem Rhein vorzuführen – nach dem Ärger allerdings ohne Rauchkartuschen. Die Spiralen des Piloten stehen für Verbundenheit, Balance und Wandel – diese Motive kommen auch in der aktuellen Klant-Ausstellung im Radbrunnen vor. Dabei gibt es auch Objekte von anderen Flugaktionen zu sehen (noch bis 29. Oktober). Sie sind nun um eine Anekdote reicher ... Ob der Pilot ungeschoren davon kommt, ist laut Polizei aber nicht sicher: Es wird nun geprüft, ob er alle deutschen und französischen Genehmigungen eingeholt hatte.